

Energieversorgungsgesellschaft Gelbensande mbH

Heidering 8

18182 Gelbensande



Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2022

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von T€ 672 resultieren aus folgenden Geschäftsfeldern.

Die Erlöse aus dem Fernwärmebusiness betragen T€ 635, T€ 4 aus Mieten und Pacht. Durch die Vermietung von Hausstationen in Einfamilienhäuser werden T€ 17 und Wärmezählergebühren von T€ 9 erzielt. Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von T€ 7 basieren auf der Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen

Durch den Bezug von Wärme von dem Biomasseheizwerk werden Wärmeenergiekosten von T€ 320 entstehen.

Personalentwicklung

Die Personalausstattung hat sich als derzeitig ausreichend erwiesen.

Investitionen

Mit der Investitionssumme von T€ 50 sollen Ersatzinvestitionen bei der Heizungstechnik durchgeführt werden.

Geschäftsentwicklung

Die EVG geht von leicht sinkenden Wärmeverbräuchen aus. Es ist zwar ein zunehmender Wärmebedarf der Wohnungsgesellschaft aufgrund gesunkener Leerstände zu erwarten, was aber durch die tendenziell wärmeren Wintermonate aufgewogen wird.

Berücksichtigung der Wirtschaftsgrundsätze des § 75 KV M-V

Unter Berücksichtigung der Wirtschaftsgrundsätze ist nicht die Gewinnerzielung, sondern die Erfüllung des öffentlichen Zwecks vorrangiges Ziel der unternehmerischen Tätigkeit der EVG mbH.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der geplante Gewinn gemäß dem Wirtschaftsplan 2022 der EVG mbH beträgt T€ 3.

Die Gewinnverwendung soll auf neue Rechnungen vorgetragen werden. Ein Zuschussbedarf aus dem Haushalt der Kommune besteht nicht. Verlustträchtige oder nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden. Rationalisierungspotenzial wurden bereits in den Vorjahren weitgehend ausgeschöpft.

Gelbensande, 10.11.2021

gez. Busecke
Geschäftsführer